

Germany-Kaufering: Architectural, engineering and planning services**OJ S 35/2020 19/02/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Kaufering
Postal address: Pfälzer Straße 1
Town: Kaufering
NUTS code: DE21E Landsberg am Lech
Postal code: 86916
Country: Germany
E-mail: vergabe@kaufering.de
Fax: +49 8191-664-5138
Internet address(es):
Main address: <http://www.kaufering.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanungsleistungen (Lph. 1 bis 9 — stufenweise) für die Generalsanierung des Gebäudeteils III der Mittelschule Kaufering
Reference number: Markt Kaufering 02/2019

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanungsleistungen (Lph. 1 bis 9 — stufenweise) für die Generalsanierung des Gebäudeteils III der Mittelschule Kaufering.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 225 550,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21E Landsberg am Lech

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Objektplanungsleistungen nach den Leistungsphasen (Lph.) 1 bis 9 (im Sinne des § 3 HOAI).

Die Objektplanungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden.

Die Mittelschule Kaufering wurde in den Jahren 1971/72 als Stahlbetonbau mit vorgehängter Fassade errichtet.

Die Fenster wurden 2009 komplett erneuert und durch 2-fach verglaste Elemente ersetzt.

Die Lichtkuppeln der Aula wurden 2017 ersetzt und mit einem Durchsturzschutz ergänzt.

Ziele der Sanierung

Aufgrund des Alters des Gebäudes, der verbauten Materialien und der vorhandenen veralteten Technik besteht zwingend umfassender Sanierungsbedarf. Zwischenzeitlich wurden im Bereich der Decken erhebliche Schadstoffbelastungen in der Dämmung nachgewiesen.

Die Heizung funktioniert größtenteils nicht. Die veraltete Heizungstechnik kann aufgrund fehlender Ersatzteile nicht mehr instandgesetzt werden und läuft provisorisch im Handbetrieb.

Um die Durchführung der einzelnen Sanierungsmaßnahmen wirtschaftlich zu realisieren, wird anstatt einzelner Maßnahmen eine Generalsanierung des Gebäudeteils III vorgegeben.

Hierbei erfordern der zu erwartende Bauablauf und die Anforderung des möglichst durchgehende Erhalt des laufenden Schulbetriebs im Schulgebäude die Durchführung der Sanierung in 2 Bauabschnitten.

Für die Umsetzung der Generalsanierung werden die nachfolgenden Planungsleistungen anderweitig beschafft und sind nicht Teil des gegenständlichen Vergabeverfahrens:

- HLS-Planung LPH 1 — 9,
- Elektroplanung LPH 1 — 9,
- Tragwerksplanung LPH 1 — 6,
- Brandschutzplanung LPH 1 — 9,
- Bauphysik LPH 1 — 9,
- SiGeKoordination während der Bauphase.

Die Planungs- und Überwachungsleistungen sind so zu erbringen, dass die terminlichen und wirtschaftlichen Vorgaben für die Generalsanierung eingehalten werden.

Die Abhängigkeiten verschiedener Einzelleistungen und Gewerke sind bereits ab der Entwurfsplanung des 1. Bauabschnittes zu berücksichtigen. Als Beispiel gilt hier das Zusammenspiel zwischen Fassadenplanung und Lüftung, die vom Auftragnehmer zu gestalten sind.

Ein nachhaltiges, sinnvolles Haustechnikkonzept unter Berücksichtigung der Bedienerfreundlichkeit und des dauerhaft erforderlichen Wartungsaufwandes ist gefordert. Verschiedene Fördermöglichkeiten müssen in der Entwurfsphase (bereits vergütet als Teil der Grundleistungen) zusätzlich dargestellt werden, sodass eine möglichst umfassende Nutzung der Fördermöglichkeiten genutzt werden kann. Eine Förderung der Fassaden- und Dachsanierung in Höhe von 1,0 Mio. EUR wurde bereits bewilligt (KIP-S).

Die Planungsleistungen sind aufgrund der oben beschriebenen Dringlichkeit und der bereits bewilligten Fördermittel umgehend, jedoch spätestens innerhalb der Vertragstermine zu erbringen. Um unnötige Zeitverluste wegen Einarbeitungsbedarf zu vermeiden, ist beabsichtigt, die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-4, 5-7 und 8-9 stufenweise, aber rechtzeitig zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des projektverantwortlichen Projektleiters (w/m/d) / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters (w/m/d) / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des Bauleiters (w/m/d) / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Ausführungskonzept / Weighting: 35

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Objektplanungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 190-462407](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/01/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Passionauten Kurczinski, Starick & Partner

Town: Schrobenhausen

NUTS code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 205 890,00 EUR

Total value of the contract/lot: 225 550,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9PDBRK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern — Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2020